

Raa
Besenbeker
Informationen

A p r i l 1984

S o z i a l

ist nicht derjenige,
der am meisten Geld auf Kosten anderer verteilt,
sondern derjenige,
der durch Leistung und Verlässlichkeit dafür sorgt,
daß es überhaupt etwas zu verteilen gibt.

1. Information über die Gemeinderatssitzung März 1984
2. Wichtige Informationen über die EUROPA - WAHL
3. T e r m i n e (bitte vormerken)

Gemeinderatssitzung März 1984

Bericht des Bürgermeisters

Er gab bekannt, daß Herr Pöller und Frau zum 1. Mai aus der Alten Schule ausziehen. Ihre Tätigkeit für die Gemeinde war geprägt durch äußerste Sparsamkeit in der Bewirtschaftung und bestmögliche Erhaltung und Pflege des Grundstücks und der Gebäudeanlagen. Ab 1. Mai wird die Bewirtschaftung in die Hände des Nachfolgemieters, Herrn Horst Hölk und Frau, übergehen. Im Mai werden die Renovierungsarbeiten und ein Umbau des Treppenaufganges zu den gemeindlichen Bodenräumen vorgenommen, auch wird ein Abstellraum für die Möbel der öffentlichen Räume geschaffen.

Dem Wegeunterhaltungsverband wurden für eine Deckenerneuerung vorgeschlagen; Spiekerhörn, von der Kreuzung bis zum Friedhof, Raaer Feldweg, für eine Oberflächenbehandlung das Hohe-Stück. Die Reparaturen der Querrinnen in der Lander, Besenbek, Spiekerhörn und beim Gerätehaus sollen in Angriff genommen werden.

Alle Beschlüsse waren einstimmig.

Zum Wahlvorstand zur Europa-Wahl werden die Gemeinderatsmitglieder vorgeschlagen.

Zugestimmt werden den Bauanträgen von Frau Irma Baumgarten, Siethwender Chaussee und Herrn Georg Adolf Hölk, Bauerweg.

Für das Amt eines Schöffen werden die Herren Egon Sievers, Kirchensteig und Johann Bai, Spiekerhörn vorgeschlagen.

Die Wiederwahl des Wehrführers Hans Bornholdt und die Neuwahl des stellv. Wehrführers Johann Kölling werden bestätigt.

Die Bauleitpläne der Gemeinde Horst und der Stadt Elmshorn werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister wird sich dafür einsetzen, die Neugestaltung des Schulhofes (Grünflächen kombiniert mit Parkmöglichkeiten) im Zuge des Projektes Modellgemeinde Biotopgestaltung durchzuführen. Es besteht die Möglichkeit, ca. 50 % der entstehenden Kosten durch Landesmittel abzudecken.

Wichtige Informationen zur EUROPA-WAHL

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament geht es für uns Deutsche um die Zukunft unseres Vaterlandes. Denn die Einheit Deutschlands werden wir nur in einer gesamteuropäischen Friedensordnung erlangen. Die Europäische Gemeinschaft, der bedeutendste Zusammenschluß freier Staaten in Europa, hat nach Jahrhunderten kriegerischen Auseinandersetzungen eine beispielhafte Friedensordnung geschaffen. Seit fast vier Jahrzehnten herrscht in Westeuropa Frieden.

Für die Europäische Gemeinschaft ist die Vereinbarung (Konvention) über Menschenrechte und Grundfreiheiten verbindlich. Die europäische Idee hat Versöhnung über die Grenzen hinweg geschaffen. Aus Erbfeinden von einst wurden enge Freunde. Die deutsch-französische Freundschaft ist zur Keimzelle der europäischen Einigung geworden. Die Gemeinschaft ist heute die größte Handelsmacht der Welt. Diese Spitzenstellung wird sie nur halten können, wenn sie sich auf den wirtschaftlichen und technischen Wandel rechtzeitig einstellt. Die Industrieländer Westeuropas brauchen eine hochentwickelte Technologie.

Die gleichmäßige Versorgung der Europäer mit Nahrungsmitteln zu erschwinglichen Preisen ist heute gesichert. Die Landwirtschaftsminister haben die schwierigen Probleme der gemeinsamen Agrarpolitik gelöst. Damit ist für die nächsten Jahre ein klarer Kurs vorgegeben und die Landwirtschaft hat wieder Rahmenbedingungen, mit denen es sich planen läßt. Mit der Einführung einer Garantiemengenbe-

grenzung auf dem Milchmarkt ist kein Wunschkind geboren worden. Aber die Ignoranz jahrelanger Fehlentwicklungen durch die seinerzeit Verantwortlichen hat den Handlungsspielraum immer enger werden lassen.

Waldsterben, die Verschmutzung der Gewässer und die Giftmüll-Skandale beweisen, daß der Umweltschutz nicht an Ländergrenzen enden darf. Europäischer Umweltschutz ist eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen.

Das Ziel aber bleibt die Europäische Union. Das haben die Regierungschefs am 19. Juni 1983 in Stuttgart mit der Unterzeichnung der Feierlichen Deklaration zur Europäischen Union unterstrichen. Europa kann aber auch politisch nur Schritt für Schritt zusammenwachsen.

W i c h t i g e T e r m i n e !

April

Sonnabend, 21. O s t e r f e u e r bei Eyler
20.00 Uhr Fackelausgabe an die Kinder,
Fackelzug vom Hof zur Feuerstätte.

Sonnabend, 28. U m w e l t s c h u t z t a g
des CDU-Gemeindeverbandes. Die Mitglieder
wollen die Straßen der Gemeinde entrümpeln.
Auch umweltbewußte Bürger sind herzlich
willkommen. Treffpunkt 9.15 Uhr beim Denkmal

Mai

Dienstag, 8. Sperrmüllabfuhr

Sonnabend, 12. Spiel- und Skatnachmittag in der
Alten Schule ab 14.30 Uhr

Freitag, 18. Spiele zum K i n d e r f e s t .
Beginn: 15.00 Uhr auf dem Schulhof
Ende: ca. 17.00 Uhr
Preisverteilung an die Kinder auf
Kindertanz in Spiekerhörn.

Fußballspiel für die
Aktion Sorgenkind
Altenmoor-Bullendorf gegen Raa-Besenbek

Treffen der Mannschaften 18.45 Uhr
Beginn des Spieles 19.00 Uhr
Wo ? Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule
Jahnstraße, Elmshorn
Übergabe des Wanderpokales auf dem Dorffest.
Zuschauer können sich durch eine Spende an der
guten Tat beteiligen.

Sonnabend, 19. K i n d e r t a n z in Spiekerhörn.
Beginn 15.00 Uhr, Preisverteilung an die
Kinder, Ende ca. 18.30 Uhr.

D o r f f e s t in Spiekerhörn.
Beginn 20.00 Uhr - Ende ???

Wollen wir unser Dorffest erhalten? Wenn ja, dann sollten Sie durch Ihre Teilnahme die Bemühungen um unsere Dorfgemeinschaft unterstützen. Der Festausschuß, dem wir an dieser Stelle recht herzlich für seine Arbeit danken möchten, hat ein buntes Programm zusammengestellt. Mit kleinen Spielen, Übergabe des Wanderpreises und Aufführung wird in den Tanzpausen Kurzweil geboten. Also auf nach Spiekerhörn zum **D o r f f e s t !**

Juni

Sonntag, 17. EUROPA - WAHL

Christliche Demokraten haben Europa aufgebaut. Sie werden auch weiterhin die Einigung vorantreiben. Für die CDU hat die EUROPA-WAHL das gleiche Gewicht wie eine Bundestagswahl, weil sie von Europa überzeugt ist. Der 17. Juni 1984 ist nicht irgendein Wahltag, er entscheidet über die Zukunft Europas.

Bitte denken Sie immer daran:

**Europa braucht jede
Stimme**

Ihr CDU-Gemeindeverband
i.A.



- Peter Eyler -